

# Pflanzenschutzmitteilung

Nr. 09

1. April 2026

## ZUR INFORMATION

- Wetter und Phänologie
- Alternierender Schnitt
- Veranstaltungskalender

## REBBAU

### WETTER UND PHÄNOLOGIE

In Sitten liegen die durchschnittlichen Tagestemperaturen seit Mitte März unter dem saisonalen Normwert (Durchschnitt über einen Zeitraum von zehn Jahren). Seit dem 24. März hat sich dieses Temperaturdefizit noch weiter verstärkt. Die Entwicklung der nächtlichen Temperaturen in den nächsten Tagen hängt hauptsächlich von der Bewölkung und dem Wind ab, es wird jedoch ein allgemeiner Anstieg erwartet. Siehe: [\(Sehr\) kalte Nächte stehen bevor – MeteoSchweiz](#)



Chasselas, Stadium 05,



Arvine, Stadium 09, 30.03.2026

Am 30. März 2026 befinden sich die Reben in Châteauneuf überwiegend im Stadium 05 «Wollstadium». Die Arvine hat das Stadium 09 «Grünpunktstadium» erreicht.

### ALTERNIERENDER SCHNITT

Bei Rebbergen, die als Rebflächen mit natürlicher Artenvielfalt der Qualitätsstufe I oder II eingetragen sind, ist der Schnitt alternierend in jeder zweiten Fahrgasse durchzuführen. Zwischen zwei Schnitten auf derselben Fläche muss ein Intervall von mindestens sechs Wochen eingehalten werden ([gemäß DZV](#)).

Daher empfehlen wir, den ersten Schnitt in den nächsten Tagen durchzuführen, um dem Wachstum der Vegetation in den Zwischenreihen zuvorzukommen, die in drei Wochen gemäht werden sollen.

Die Risiken des Mähens im Zusammenhang mit dem Frühlingfrost sind zu berücksichtigen. Siehe [Mitteilung Nr. 8](#).



## VERANSTALTUNGSKALENDER

### Weiterbildungskurs: «Erhaltung und Förderung der Biodiversität im Weinberg» (auf Französisch)

Es gibt zahlreiche Massnahmen zur Förderung der Biodiversität. Werden diese auf die gesamte Fläche eines Weinbergs ausgeweitet, wird dieser Kulturraum zu einem echten Ökosystem, in dem der Artenreichtum für das Gleichgewicht unverzichtbar ist.

Am Dienstag, **21. April 2026**, bietet das Amt für Rebbau und Wein in Zusammenarbeit mit der Schweizer Vogelwarte einen Kurs für professionelle Winzerinnen und Winzer an.

Die verschiedenen behandelten Themen sind:

- Informationen zum neuen Programm «Beiträge für regionale Biodiversität und Landschaftsqualität (BrBL);
- Informationen zum Thema Biodiversität im Zusammenhang mit dem Projekt „Weinbau des 21. Jahrhunderts“;
- Erkennung von Strukturen, die die Biodiversität fördern;
- Entdeckung der Arten, die von diesen Strukturen profitieren, sowie ihrer Bedürfnisse;
- Gestaltung der Strukturen und Aufwertung als Biodiversitätsförderflächen (BFF);
- Erläuterung der Anforderungen der verschiedenen BFF (Mähen, Artenabstände usw.);
- Informationen zu den finanziellen Beiträgen der verschiedenen BFF und deren Anmeldung.



Anmeldung und Informationen unter: <https://www.vs.ch/web/sca/formation-continue>

Anmeldung bei: [pauline.richoz-pilon@admin.vs.ch](mailto:pauline.richoz-pilon@admin.vs.ch)

### Westschweizer Fachtreffen zum Weinbau (auf Französisch)

Am Mittwoch, **22 April 2026** in der Aula von CHANGINS (in Nyon) laden Sie Forschungs- und Beratungsinstitutionen zu einem Vormittag mit Diskussionen und Fachvorträgen ein, die Denkanstösse zur Bewältigung der aktuellen Krise im Weinbau der Westschweiz liefern sollen: Rodung, Anpassung und Diversifizierung der Rebflächen. Das Programm finden Sie im Anhang dieser Mitteilung.

Die Veranstaltung ist kostenlos und steht allen Winzerinnen, Winzern und Akteuren des Schweizer Weinbaus offen.

Aus organisatorischen Gründen ist jedoch eine Anmeldung bis zum 17. April 2026 über den folgenden Link erforderlich: [Anmeldelink](#).

Dienststelle für Landwirtschaft

